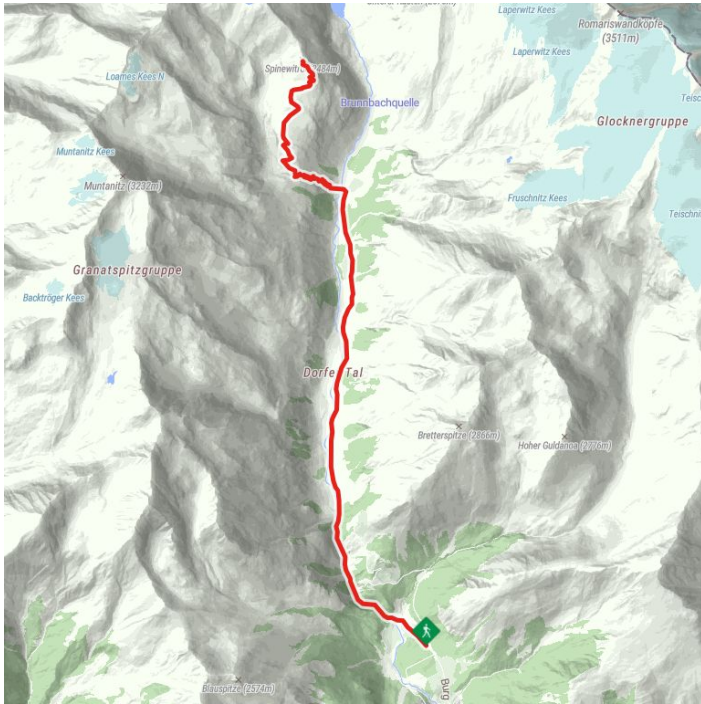
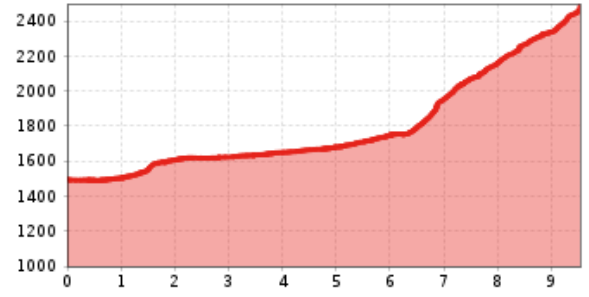


Gipfelerlebnis am Tauernübergang



**Höhenprofil**



## Das Wichtigste auf einen Blick

|                                 |                                      |                                   |                                |
|---------------------------------|--------------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------|
| <b>Streckenlänge</b><br>9.54 km | <b>Höhenmeter Bergauf</b><br>1022 hm | <b>Höhenmeter Bergab</b><br>40 hm | <b>Gehzeit Anstieg</b><br>5 h  |
| <b>Gehzeit Abstieg</b><br>4 h   | <b>Gehzeit Gesamt</b><br>9 h         | <b>Höchster Punkt</b><br>2482 m   | <b>Schwierigkeit</b><br>Mittel |

**Kondition:**

\* \* \* \* \*

**Technik:**

\* \* \* \* \*

**Öffentlicher  
Verkehr:**

mit Bus Linie 952

**Parken:**

**Ausgangspunkt:** Kals/Taurer Parkplatz "Dorfertal"  
**Endpunkt:** Kals/Taurer, Parkplatz Dorfertal  
**Beste Jahreszeit:** Spinewitrol  
JUN, JUL, AUG, SEP

## GPX Datei

[Download>](#)

## Interaktive Karte

[öffnen>](#)

## Beschreibung

### Geübte

Wanderer können mit dieser Ganztagestour die Granatspitzgruppe entdecken. Interessant

sind kreisförmige, handtellergroße Vertiefungen, wie Näpfchen, die im Gipfelbereich verstreut in den Gesteinsplatten zu entdecken sind. Die Vermutung liegt nahe, dass

es sich hierbei um sogenannte Schalensteine handelt. Auf der Hinteren Ochsenalm trifft man viele Tiroler Bergschafe an, die jährlich von Bauern zur

Sommerweide dorthin gebracht werden.

